

	<p>Object: Haken aus Turkestan / Hohenheimer Modell</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Collection: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Pflugmodellsammlung Ludwig Rau 1881 (im Aufbau)</p> <p>Inventory number: HMS_RAU_029 / A355</p>
--	---

Description

Beschreibung von Ernst Klein (1967):

Turkestan

„Im Prinzip das gleiche Gerät wie das vorige [HMS_RAU_031 / A357], nur ist in diesem Falle die vorn zugespitzte Sohle hinten fast senkrecht abgewinkelt und schwächer ausgebildet. Dabei hat man wohl oberhalb des Baumes ein gebogenes Eisen eingefügt, um bei der Arbeit Ausweichen des Baumes nach oben zu verhindern. Unser Modell ist insofern etwas ungenau, als die Art der Befestigung des Baumes im Gegensatz zu Hs 18 [HMS_RAU_031 / A357] nicht erkennbar ist. Das Modell geht vielleicht auf eine Abbildung bei PETZHOLDT [1876, S. 46, Abb. 9] zurück, die bei BRAUNGART [1912, S. 307, Abb. 225] und LESER [1931, S. 364, Abb. 217] wieder abgedruckt ist, allerdings ist dort, abweichend von unserem Modell, das Haupt mit einer Eisenspitze versehen.“

Leser (1931):

„Zwischen Samarkand und Sergiopol: Abb. 217, aus Smarkand (PETZHOLDT, Turkestan, S. 45); ebenso zwischen Dshisak und Taschkent (PETZHOLDT, Turkestan, S. 68) und zwischen Taschkent und Wjornyj (PETZHOLDT, Turkestan, S. 45), ist „in dem gesamten Turkestan das landesübliche Ackergerät“ (PETZHOLDT, Turkestan, S. 45 f.). Abweichungen in Einzelheiten, der Schwere des Pfluges, der Form einzelner Teile erscheinen PETZHOLDT so unbedeutend, daß er angibt, im wesentlichen kämen alle von der nichtrussischen turkestanischen Bevölkerung gebrauchten Pflüge mit diesem überein. Mit zwei Ochsen oder Kamelen bespannt. Die Abbildung, verkleinert, auch bei BRAUNGART, Urheimat, Abb. 225, S. 307.“

Ernst Klein hat den Haken 1967 in seiner Systematik eingeteilt unter:

I. Haken

B. Mit Sohle

a) mit hölzernem Haupt

Anmerkung und weiterer Literaturhinweis von Helmut Gundert (1952):

„1850 noch in Gebrauch.“

Braungart 1912, S. 306, Nr. 225 oder 227

In der veralteten Systematik der Pflugmodellsammlung von Ludwig Rau wurde der Haken 1881 eingeteilt unter:

Turkestan

Pflüge

A. Gespi[t]ztes Holz. Kein Schar. Kein Streichbrett

Spitze mitunter mit Eisen beschlagen auch eiserne Spitze (Zahn) oder Zunge

Classe II. Geschweiffter Ast. Gespitzte Sterze

E) Sterze, Baum

Anmerkung von Gerald Edwin Rehkugler (2011) im Sammlungsverzeichnis der Cornell University, Ithaca, New York:

„It was still in use in 1850 C.E.“

Basic data

Material/Technique:

Holz, Metall

Measurements:

Events

Created

When

Who

Hohenheimer Ackergerätefabrik

Where

Hohenheim

[Relationship
to location]

When

Who

Where

Turkestan

[Relation to
time]

When

1850

Who

Where

Keywords

- Plough
- model

Literature

- Braungart, Richard (1912): Die Urheimat der Landwirtschaft aller indogermanischen Völker an der Geschichte der Kulturpflanzen und Ackerbaugeräte in Mittel- und Nordeuropa nachgewiesen. Heidelberg, S. 306 und S. 307
- Gundert, Helmut (1952): unbekannt. Diplom-Hausarbeit im Fach "Landtechnik", Nr 41. Stuttgart-Hohenheim, S. 5
- Klein, Ernst unter Mitwirkung von Krepela, Wilhelm (1967): Die historischen Pflüge der Hohenheimer Sammlung landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen. Ein kritischer Katalog von Ernst Klein unter Mitwirkung von Wilhelm Krepela in Zusammenarbeit mit der Landesbildstelle Württemberg. Stuttgart, S. 44 und S. 45, Abb. 83
- Leser, Paul (1931): Entstehung und Verbreitung des Pfluges. Münster, S. 364, Abb. 217
- Petzholdt, Alexander (1876): Umschau im russischen Turkestan. Gera, S. 45 f., S. 68 und S. 46, Abb. 9
- Rau, Ludwig (1881): Verzeichnis der Pflugmodellsammlung. Plieningen, S. 4
- Rehkugler, Gerald Edwin (2011): The Plow Model Collection of the Agricultural University of Hohenheim. The Internet-First University Press, Cornell University, Ithaca, New York, S. 8